



Bildung eines Pfarrgemeinderates

In Deutschland legen die Vereinbarungen zwischen Staat und Kirche fest, daß es in jeder Pfarrei einen Verwaltungsrat (Kirchenvorstand) gibt, der mit dem Pfarrer das Vermögen der Kirchengemeinde verwaltet. Nach den kirchlichen Vorgaben soll es aber daneben auch einen Pfarrgemeinderat geben, der den Pfarrer bei der Gestaltung des Lebens in der Gemeinde berät.

Schon seit vielen Jahren hat das Erzbistum Köln entschieden, daß es einen solchen Rat nur auf der Ebene der Seelsorgebereiche geben soll. Damit wurde es bei uns, wo sich das Leben wesentlich in den Ortsgemeinden ereignet, schwieriger, Kandidaten zu finden, die bereit waren, sich in diesem großen Rahmen einzusetzen.

Auf dem Weg zur neuen (Groß-)Pfarrei sollen nicht nur die Kirchenvorstände, sondern auch der Pfarrgemeinderat an mehreren Stellen befragt werden. Im November finden neue Wahlen zu beiden Gremien statt. Dann soll möglichst bereits ein Pfarreirat für das Gebiet der 3 Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm und Wissen gebildet werden, also für die zukünftige große Pfarrei, die ab dem 1. Januar 2027 errichtet wird.

Auf einer Versammlung der fünf Pfarreien im Seelsorgebereich Obere Sieg wurden die fünf Mitglieder eines vorübergehenden Pfarrgemeinderates bestätigt:

Fr. Katharina Reifenrath,
Fr. Kerstin Schlechtriemen,
Fr. Rita Wagner,
Hr. Sandro Grigoli
und Hr. Peter Stangier.

Wenn alle aus den Ferien zurück sind, werden sie erstmals zusammentreten und beraten. Allen fünf schon jetzt ein großes Wort des DANKES für ihr Engagement!

